

[E-BOOK] Der Kaiser schickt Soldaten aus: Ein Sarajevo-Roman

## Der Kaiser schickt Soldaten aus: Ein Sarajevo-Roman

Von Janko Ferk

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #842633 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-19Erscheinungsdatum: 2013-12-19File Name: B018EIYXRU | File size: 34.Mb

**Von Janko Ferk : Der Kaiser schickt Soldaten aus: Ein Sarajevo-Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kaiser schickt Soldaten aus: Ein Sarajevo-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein Spitzenreiter !Von RobertfromAustriaIch muss zugeben, das erste Viertel des Buches war gar nicht schlecht zu lesen.

Aber dann ist der Autor möglicherweise unter Zeitdruck geraten, oder er hat die Lust am Schreiben verloren...Die Geschichte ist immer schröcker geworden, die literarische Qualität immer dünner. Wurden bereits von Anfang an kurze, nachgestellte Stützen zur Intensivierung der Stimmung verwendet, steigt ihr Einsatz so inflationär an, da es schon fast unangenehm zu lesen wurde. Als dann auch noch (im Detail „„) geschildert wird, wie Gavrilo Princip, der laut Ferk der Drahtzieher und Organisator der Attentate war (!) im Moment der beiden Schüsse einen ORGASMUS erlebt, stand für mich fest, da dieses Buch (zumindest zu dieser Thematik) das mit Abstand schlechteste Buch ist, das ich je gelesen habe, sozusagen mein Spitzenreiter schlechter Literatur zum ersten Weltkrieg. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fängt gut an, lässt dann gewaltig nach Von Sabine DB Janko Ferk, ein Habsburg-Experte, hat ein Buch verfasst über die Zeit von Franz Ferdinand und seinem Mörder. Das Attentat löste ja den 1. Weltkrieg aus. Es ist ein Roman, der aber ganz eng an der Geschichte ist. Der Autor hat Originalquellen herangezogen. Das Buch beginnt sehr spannend, leider kippt dies so etwa in der Mitte des Buches. Das Lesen wird quälend. Die ganze Handlung zieht sich in die Länge. Es erscheint als wollte der Autor Seiten füllen. Leider. Er hätte doch auch weiter das Geschehen spannend schildern können. Fraglich ist auch, ob in einem Roman, es ist ja kein minutensicherer Tatsachenbericht, recht vulgäre Szenen gehören, besonders, wenn der Autor, diese extrem ausweitet. Ich finde es sehr schade, dass das Buch teilweise nichts mehr mit einer Schilderung der Tatsachen gemeinsam hat. Ein wichtiges Thema wird dadurch leider nicht adäquat dargestellt. 1 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitzenroman! Von Wolfgang Wald Dieses Buch ist spannend und "erklärt" auf interessante Weise, wie es zum "Großen Krieg" kommen konnte. In diesem Jahr ist kein relevanteres Werk zu "Sarajevo" erschienen.

Kurzbeschreibung Zum 100. Jahrestag des Attentats von Sarajevo hat der Habsburg-Experte und Styria-Bestsellerautor Janko Ferk einen besonderen Roman über Thronfolger Franz Ferdinand und seinen Mörder Gavrilo Princip geschrieben. Auf der Basis von Originalquellen rückt Janko Ferk Princip und seine Freunde in den Mittelpunkt der Darstellung. Eindringlich schildert er die Beweggründe des jungen bosnischen Nationalisten für das Attentat. So wird deutlich, warum ein österreichischer Thronfolger gerade am 28. Juni 1914 das annektierte Bosnien nicht hätte besuchen sollen: Franz Ferdinand und seiner Ehefrau wird in Sarajevo ein heiler Empfang" bereitet, der in den blutigen Ersten Weltkrieg mündet und schließlich zum Ende Österreich-Ungarns führt. Kurzbeschreibung Zum 100. Jahrestag des Attentats von Sarajevo hat der Habsburg-Experte und Styria-Bestsellerautor Janko Ferk einen besonderen Roman über Thronfolger Franz Ferdinand und seinen Mörder Gavrilo Princip geschrieben. Auf der Basis von Originalquellen rückt Janko Ferk Princip und seine Freunde in den Mittelpunkt der Darstellung. Eindringlich schildert er die Beweggründe des jungen bosnischen Nationalisten für das Attentat. So wird deutlich, warum ein österreichischer Thronfolger gerade am 28. Juni 1914 das annektierte Bosnien nicht hätte besuchen sollen: Franz Ferdinand und seiner Ehefrau wird in Sarajevo ein heiler Empfang" bereitet, der in den blutigen Ersten Weltkrieg mündet und schließlich zum Ende Österreich-Ungarns führt. über den Autor und weitere Mitwirkende Janko Ferk, Prof. Dr., hat an der Universität Wien Rechtswissenschaften, Deutsche Philologie und Geschichte studiert. Er ist Jurist, Schriftsteller und Literaturwissenschaftler in Klagenfurt. Bisher hat er mehr als fünfundzwanzig Bücher veröffentlicht. Bei Styria Books erschien zuletzt zusammen mit Dr. Sandra Agnoli die Reisemonografie Die Parenzana. Gehen. Genießen. Rad fahren. Von Triest bis Pore (2013).